

Weihnachten 2016

*Pfarrei St. Michael, Neuhof
und*

Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Gottesdienstordnung

vom 17. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017



Liebe Gemeinden!

„Alle Jahre wieder ...“ Schon wieder ist es soweit, dass Sie einen Weihnachtspfarrbrief in Händen halten. Mein geistliches Wort an Sie möchte ich mit einer Erinnerung beginnen, die ich mit einem meiner letzten Besuche in Rom verbinde. In der Basilika Santa Maria Maggiore konnte ich unter dem Hauptaltar in einem kostbaren silbernen Schrein ein Stück der Krippe von Bethlehem bewundern. Eine deutsche Pilgergruppe sang in sommerlicher Kleidung „Stille Nacht“.

WEIHNACHTEN – die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus bleibt nicht beschränkt auf den 24. oder 25. Dezember. Christus wird geboren als Retter der Welt. Diese Botschaft will uns an allen 365 Tagen des Jahres hilfreich begleiten. In dem kleinen Bergkloster von Greccio im Rietital hatte der heilige Franziskus von Assisi, der sich dort oft mit seinen Gefährten aufhielt, eine Idee, die bleibend aktuell ist: Zur Christmette installierte er eine lebendige Krippendarstellung mit Kind, Ochs und Esel, Schafen und Hirten und schuf auf diese Weise das große Vorbild unserer Krippen aus Holz oder Ton.

WEIHNACHTEN – Jesus Christus wird geboren in das menschliche Leben hinein, hinein in den Trubel und den Lärm, und er zieht bereits in den ersten Stunden seines Lebens viele Menschen an, um sie glücklich und froh zu machen.

WEIHNACHTEN – Gott wird Mensch, das Wort wird Fleisch. Gott zeigt, dass er ein Herz für uns Menschen hat. In Jesus Christus schlägt dieses Herz – für uns.

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Angehörigen in der Nähe und in der Ferne von Herzen eine frohe, gesegnete und gnadenreiche Weihnacht. Wir wünschen, dass Gott Ihnen nahe ist, gerade auch an allen Tagen des Neuen Jahres 2017. Gott soll immer in Ihrem Leben gegenwärtig sein, Sie anschauen – auch aus dem Gestrüpp des Alltags heraus. Er schaue Sie an mit seiner Güte und seinem Wohlwollen. Sein Blick heilt. Und spüren sollen Sie, dass Gottes Herz auch für Sie schlägt!

Ihr Pfarrer

Dapfer Janduan

Ihr Kaplan

T. J. L.

Gemeindereferentin

Marlies Walle

Samstag, 17. Dezember 2016 „O Sapientia – O Weisheit“

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

M 9.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

für Jutta Kreß, Hildegard Präschang, Mina u. Wilhelm Kreß
für Lebende und Verstorbene der Familien Auth-Kleinschmitt
für Reinhold Weber und lebende und verstorbene Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familien Moor-Walter
für Hugo Vogel und lebende und verstorbene Angehörige

Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

für Anton und Auguste Balzer, Andreas Balzer und Paul Leinweber
für Pfarrer Erwin Sturm
für Hilde Thiel und Eltern und für Bärbel Steffen
für Augustin und Elisabeth Maul, lebende und verstorbene Angehörige
für Ewald Gärtner und lebende und verstorbene Angehörige
Jahrgedenken für Eugen Bös, für Marion Neidhardt und Angehörige

18. Dezember 2016

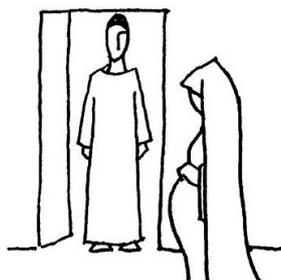
4. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 7,10-14*

2. Lesung: *Römer 1,1-7*

Evangelium:
Matthäus 1,18-24



» Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. «

Sonntag, 18. Dezember 2016 – 4. Adventssonntag

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

T 8.00 Uhr **Frühmesse**

M 10.00 Uhr **Hochamt**

Jahrgedenken für Thomas Miller
Jahrgedenken für Rosa Möller, für Ferdinand Möller und Angehörige
Jahrgedenken für Manfred Weiß
Jahrgedenken für Willi Schmitt und für Angehörige
für Emil, Gertrud und Hedwig Schmitt und Angehörige
für Adolf Schleicher und lebende und verstorbene Angehörige
für Josef Melcher, Anna und August Möller und Sohn Dietmar
für Martha Stolz und lebende und verstorbene Angehörige

M 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Jahrgedenken für Josef Heimüller und für Ehefrau Thekla
für Anna Spahn, *geb. Gärtner*, und Josefina Gärtner
für Erwin Möller und Angehörige
zum Dank

Montag, 19. Dezember 2016 „O Radix Jesse – O Wurzel Jesse“

- M** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Anna Liebert und lebende und verstorbene Angehörige
für Josef und Ida Larbig
für Verstorbene der Familien Bott, Leinweber und Mackenrodt
für Verstorbene der Familien Ebert-Troßbach

Dienstag, 20. Dezember 2016 „O Clavis David – O Schlüssel Davids“

- M** 16.30 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder und Schüler
Ro 17.00 Uhr **Hl. Messe**
anschl. Beichtgelegenheit
M 18.00 Uhr **Hl. Messe**
anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 21. Dezember 2016 „O Oriens – O Aufgang“

- M** 6.00 Uhr **Rorate-Messe** – anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum
D 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
M 20.00 Uhr **Abend der Versöhnung**



Donnerstag, 22. Dezember 2016

„O Rex Gentium – O König der Völker“

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Ferdinand und Martha Gärtner, lebende und verstorbene Angehörige

Freitag, 23. Dezember 2016 „O Immanuel – O Gott mit uns“

- M** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
St. Vinzenz Gebetstreffen für kranke Kinder um 18.30 Uhr

Samstag, 24. Dezember 2016 – Heiligabend

- Kollekte für Lateinamerika, Adveniat -

- M** 16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder – Wortgottesdienst
(mit B2-Chor und Bambini)
Mutter Teresa **Christmette** um 16.00 Uhr
D 18.00 Uhr **Christmette**
Ro 21.30 Uhr **Christmette** (mit Blasorchester Rommerz)
M 23.00 Uhr **Christmette** (mit Schola St. Michael)



*Versuchen wir, Weihnachten im wahren Geist
des Evangeliums zu leben, indem wir
Jesus in die Mitte unseres Lebens stellen.*

(Papst Franziskus)

Sonntag, 25. Dezember 2016 – Weihnachten – Hochfest der Geburt

- Kollekte für Lateinamerika, Adveniat -

des Herrn

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- M** 9.15 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Blasorchester Neuhof)
2. Sterbeamt für Bruno Heil
für Lebende und Verstorbene des Blasorchesters Neuhof
für Willi und Angela Müller und lebende und verstorbene Angehörige
für Winfried Trabert und für lebende und verstorbene Angehörige
für Dr. Winfried Möller und Susanne Möller
- Ro** 10.00 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Gesangverein Harmonie und Stimmflut)
Jahrgedenken für Annemarie Jökel und Angehörige
2. Jahrgedenken für Walter Ruppel, für Eleonore Wolf und
lebende und verstorbene Angehörige
für Willi Klüh, Eltern und Schwiegereltern
Jahrgedenken für Hermann Möller und Angehörige
1. Jahrgedenken für Siegfried Klug und Angehörige
für Lebende und Verstorbene des Gesangvereins Harmonie
- M** 10.45 Uhr **Weihnachtshochamt** (mit Kantorei und A-Chor)
für Rosel und Albert Mahr, Irmgard und Josef Zurek und Rosa Auth
für Gertrud Schad und Angehörige
für Kristin Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familien Bender-Barth-Stampfer
und Holzer und Pfr. Mihay Marton
- M** 14.30 Uhr **Weihnachtsandacht**
-



Geh in uns auf,
du leuchtender Stern der Weihnacht,
damit das Dunkel in uns von deinem
Licht überwunden und verwandelt wird.

Zieh uns an,
du heller Stern der Weihnacht,
damit wir herausfinden aus den Gedanken, mit denen wir nur um uns selbst kreisen.

Geh uns voran, *du schöner Stern der Weihnacht,* damit wir
den nächsten Schritt mutig wagen auf dem langen Weg zur tiefen Versöhnung.

Spiel uns ein Lied, *du lieblicher Stern der Weihnacht,* damit wir den
Ton finden für die Melodie des Friedens unter den Menschen auf dieser Erde.

Führ uns zum Kind, *du klarer Stern der Weihnacht,*
damit wir uns berühren lassen von seinem Geheimnis
und darin all das finden, was uns heilt und tröstet.

Montag, 26. Dezember 2016 – Hl. Stephanus – 2. Weihnachtsfeiertag

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

- Kollekte für den Weltmissionssonntag der Kinder -

- D** 8.00 Uhr **Frühmesse** (mit der Gesangsgruppe des Heimatvereins Oberkalbach)
Jahrgedenken für Eduard Pfannenstiel
für Lebende und Verstorbene der Familien Burkard-Schleicher
für Therese und Hermann Erb, Lebende und Verstorbene der
Familien Erb-Burkard und für Martins de Almeida
für Anna Heurich, Werner Koch und Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familien Sauer-Jestädt
- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
Jahrgedenken für Dina Jahn, für Erich Diegelmann und verst. Angehörige
für Stefan Albert
- Ro** 10.00 Uhr **Hochamt**
für Roswitha Weiß
für Alois Schöppner und verstorbene Angehörige
Jahrgedenken für Horst Gärtner,
für Theresia und Josef Gärtner und Angehörige
für Paul Möller und lebende und verstorbene Angehörige
Jahrgedenken für Alfred und Tilly Fischer,
Hermann Leinweber und Angehörige
für Hedwig Möller
- M** 10.45 Uhr **Hochamt** (mit Chorvereinigung Cäcilia)
1. Jahrgedenken für Josef Merz
für Amand Vogel und Angehörige
für Klara und Josef Hack und Franziska Dietrich
für Karl und Paula Maul, Schwiegertochter Gerlinde Maul und
lebende und verstorbene Angehörige
für Frieda Hohmann und lebende und verstorbene Angehörige
für Anna und Engelbert Vogel, Rudolf und Therese Happ
für Markus Strohmenger
für Edgar Möller
- Ro** 14.00 Uhr „Wir singen an der Krippe“
mit persönlicher Segnung der Kinder



Dienstag, 27. Dezember 2016 – Hl. Apostel Johannes

M 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 28. Dezember 2016 – Unschuldige Kinder, Fest

M 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für Paul Kress und lebende und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 29. Dezember 2016 – 5. Tag der Weihnachtsoktav

Ro 18.30 Uhr **Hl. Messe**
3. Jahrgedenken für Otto und Hildegard Möller
und für lebende und verstorbene Angehörige

Freitag, 30. Dezember 2016 – Fest der Hl. Familie

M 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für Emilie Bischof und lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 31. Dezember 2016 – 7. Tag der Weihnachtsoktav – Hl. Silvester I.

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

D 17.00 Uhr **Jahresschluss-Messe**
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

Ro 17.00 Uhr **Jahresschluss-Messe**
mit Te Deum und eucharistischem Segen
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

M 18.30 Uhr **Jahresschluss-Messe**
mit Te Deum und eucharistischem Segen
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

Sagen wir Adieu

*zum alten Jahr – Gott befohlen! Übernimm du, Gott, dieses Jahr 2016,
reinige es, halte es in dein Licht und lass uns darin manches auch neu sehen.
Lassen wir es gut sein, dieses unser 2016!*



*Der Moment des
Jahreswechsels ist kurz wie
ein Stabwechsel. Dann ist der Übergang geschafft.*

*Das neue Jahr kommt von selbst, wir müssen nichts dafür tun. Die Zeit fließt uns
zu und geht, und wir stehen mittendrin. Das lässt uns innehalten und feiern.
Bedenken wir dabei, was der Theologe Gerhard Ebeling sagte: „Der wahre
Zeitmesser ist nicht die Uhr, der wahre Zeitmesser ist die Hoffnung.“*

Sonntag, 1. Januar 2017 – Neujahr – Oktavtag von Weihnachten

Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

- Kollekte für Afrikatag, afrikanische Katecheten -

- M** 10.30 Uhr **Hochamt**
18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen
und um den Frieden in der Welt
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrgedenken für Jutta Möller
um Gottes Beistand, Familie Staubach-Klug
für Maria und Richard Wingenfeld, Eltern, Schwiegereltern und Bruder

Montag, 2. Januar 2017 – Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz

- M** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 3. Januar 2017 – Heiligster Name Jesus

- M** 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 4. Januar 2017

- M** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
T 16.00 Uhr Kinderandacht „Wir singen an der Krippe“

Donnerstag, 5. Januar 2017 – Hl. Johannes Nepomuk Neumann

- Ro** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

Freitag, 6. Januar 2017 – Erscheinung des Herrn, Hochfest Herz-Jesu-Freitag

- M** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahrgedenken für Karl Szwazinsky, für Ehefrau Maria und
lebende und verstorbene Angehörige der Familien Szwazinsky-Heil
für Anneliese und Artur Reith

- M** 18.00 Uhr **Hl. Messe**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 17

Samstag, 7. Januar 2017 – Hl. Valentin

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- Ro** 8.45 Uhr Aussendung der Sternsinger *(im Bürgerhaus)*
M 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** *(mit den Sternsingern)*
für Josef und Maria Ruppel
für Anna und Cyrill Heger, Maria Nüchter und Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familien Happ-Spatz
Ro 18.30 Uhr **Vorabendmesse** *(mit den Sternsingern)*
Jahrgedenken für Rita Gärtner, lebende und verstorbene Angehörige
Jahrgedenken für Gerhard Heil, Dina und Werner Heil und Angehörige
für Andreas Balzer
Jahrgedenken für Amand und Klara Heil und leb. und verst. Angehörige
für Elisabeth Kreß und Lebende und Verstorbene Kreß und Hohmann

Sonntag, 8. Januar 2017 – Taufe des Herrn, Fest

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- M** 10.00 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst** (mit den Sternsängern)
3. Sterbeamt für Bruno Heil
Jahrgedenken für Adolf Schleicher und für Angehörige
Jahrgedenken für Elfriede Goldbach und für Angehörige
Jahrgedenken für Julia Schuster und für
verstorbene Angehörige Schuster-Vogel
für Eugen und Josef Hambach
für Willi Hasenauer und lebende und verstorbene Angehörige
- M** 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** um geistliche Berufungen
und um den Frieden in der Welt
- M** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
1. Jahrgedenken für Karola Auth
2. Jahrgedenken für Sofia Leitsch
Jahrgedenken für Franz Becker und für Angehörige
für Anton Mahr und Angela und Willi Müller



Das **Pfarrbüro in Neuhof** bleibt vom 21. Dezember 2016 bis 4. Januar 2017 **geschlossen**.

Das **Pfarrbüro in Rommerz** bleibt vom 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 **geschlossen**.

Gott sei Dank,

*wurde es uns in die Wiege gelegt,
das Geheimnis der Liebe,
ohne das wir niemals Mensch geworden wären.*

Gott sei Dank,

*wurde er uns eingehaucht,
der lange Atem Gottes,
der Träume in uns weckt, die nicht von dieser Welt sind.*

Gott sei Dank,

*wurde sie uns mit auf den Weg gegeben, die Kraft der Liebe,
ohne die wir die Zumutungen des Lebens nicht bestanden hätten.*



Gott sei Dank,

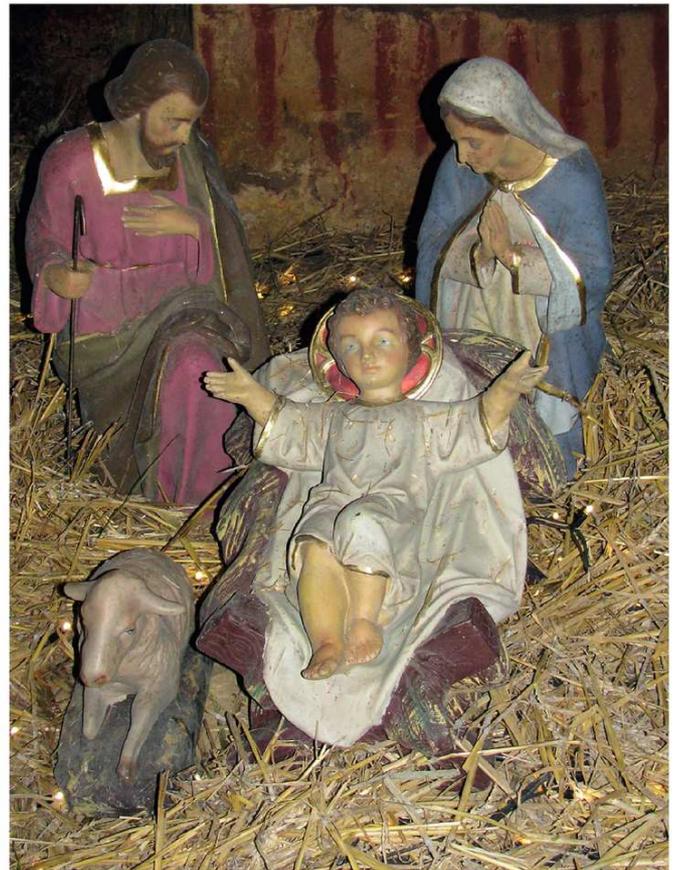
*wurde sie uns geschenkt, die dreifache
Gnadengabe von Glaube, Hoffnung und Liebe,
die uns am Leben erhalten hat,
in den tobenden Stürmen der Zeit.*



Dezember

Viele Menschen wünschen sich eine besinnliche Adventszeit; Ruhe und Beschaulichkeit gelten als die Kern-Merkmale eines „gelungenen“ Advents. Zugleich machen viele Menschen aber eine grundlegend andere, gegensätzliche Erfahrung in diesen Wochen. So vieles ist noch zu erledigen – auf der Arbeit die abschließenden Arbeiten des zu Ende gehenden Jahres; im Privaten die vielen scheinbar unausweichlichen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Auch der Terminkalender ist spürbar voller als in anderen Monaten des Jahres. Enttäuschung macht sich breit, eine Art „Advents-Blues“, die Erfahrung, es wieder nicht mit der Ruhe geschafft zu haben, gescheitert zu sein, etwas zu verpassen.

Schaue ich in die biblischen Texte, die für die Wochen des Advents vorgesehen sind, ist doch nirgends die Rede von Ruhe und Besinnlichkeit. Im Gegenteil: Egal, ob beim Propheten Jesaja oder bei Johannes dem Täufer: Viel lese ich vom Aufbruch, von zu gehenden Wegen, von Wegbereitung. Gott selbst ist in Bewegung: er kommt zu Erde, wird Mensch und wird am Ende der Zeiten wiederkommen. Advent heißt „Ankunft“. Auch das adventliche Thema von der Wiederkunft des Herrn am Ende der Zeiten lässt keinen Raum für Ruhe und Beschaulichkeit. Sind etwa die rastlosen Menschen dieser Tage die „adventlicheren“ Menschen; die Idylle von Kerzenlicht, Teeduft und Plätzchenbacken ein Trugbild, eine Irreführung?



Ja und nein. Es macht meiner Ansicht nach wenig Sinn, sich in diesen Tagen „Besinnlichkeits-Stress“ und „Vorbereitungs-Stress“ zu machen. Das Kind in der Krippe lädt zum Umdenken ein. Die weit geöffneten Armen schließen niemanden aus; bei ihm sind alle willkommen – die Besinnlichen und die Gestressten, die mit sich Unzufriedenen und die Unfertigen. Gott kommt in diese Welt, wohl wissend, dass ich unaufmerksam bin, mit den Arbeiten nicht fertig, wenig Zeit für ihn habe. Den in einem Stall Geborenen ist Perfektionismus fremd. Also müssen auch mein Advent und mein Weihnachten nicht perfekt sein. So, wie ich bin, bin ich an der Krippe willkommen und darf zur Ruhe kommen.

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 17. Dezember 2016, um 9.00 Uhr in St. Michael,
Dienstag, 20. Dezember 2016, nach der 17-Uhr-Messe in Rommerz sowie am
Mittwoch, 21. Dezember 2016, beim „Abend der Versöhnung“ in St. Michael; der
Abend beginnt um 20.00 Uhr und endet gegen ca. 22.30 Uhr.

Beichtgelegenheit für Kinder und Schüler

Dienstag, 20. Dezember 2016, um 16.30 Uhr in St. Michael

Adventskonzert der Kantorei Neuhof

Herzliche Einladung am Sonntag, dem 18.
Dezember 2016, um 16.00 Uhr in die St.
Michaelskirche.



Konzert des Blasorchesters Rommerz

Zu einem vorweihnachtlichen Konzert lädt
das Rommerzer Blasorchester am 4. Adventssonntag, dem 18. Dezember, um
17.00 Uhr in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein. Als Gäste wirken die
Sängerinnen und Sänger der Stimmflut mit. Der Eintritt ist frei, es wird um eine
Spende für einen wohltätigen Zweck gebeten. Im Anschluss an das Konzert bietet
der Pfarrgemeinderat Glühwein und heiße Würstchen an; dieser Erlös ist für die
Kirchenrenovierung bestimmt.

Letzte Rorate-Messe

Am Mittwoch, dem 21. Dezember 2016, um 6.00 Uhr in St. Michael; anschließend
besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum.

Abend der Versöhnung

Mittwoch, 21. Dezember 2016, ab 20.00 Uhr in St. Michael. Dies ist eine
Gottesdienstform mit besonderer Atmosphäre zur Besinnung und Gebet. Bei
Kerzenschein und Musik besteht die Möglichkeit zur Anbetung, Stille, Beichte,
Gebete schreiben, Bibelstellen ziehen und
anderen Elementen. Zu Beginn des
Gottesdienstes steht die gewohnte
liturgische Eröffnung mit Begrüßung,
Einführung, Lesung, Liedern usw.
Anschließend kann man frei an
verschiedenen Orten in der Kirche beten,
Weihrauch auflegen, Gespräch mit einem Priester führen, beichten . . . Es gibt
kein festes Ende: jeder kann frei entscheiden, zu welcher Station er geht und wie
lange er bleibt. Die Kirche ist bis mindestens 22.00 Uhr geöffnet, so dass man
auch später noch kommen und Gott ganz frei in Stille und Gebet begegnen kann.
Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.



Gebetstreffen für kranke Kinder

Freitag, 23. Dezember 2016, um 18.30 Uhr in der St. Vinzenzkapelle.

Eucharistische Anbetung

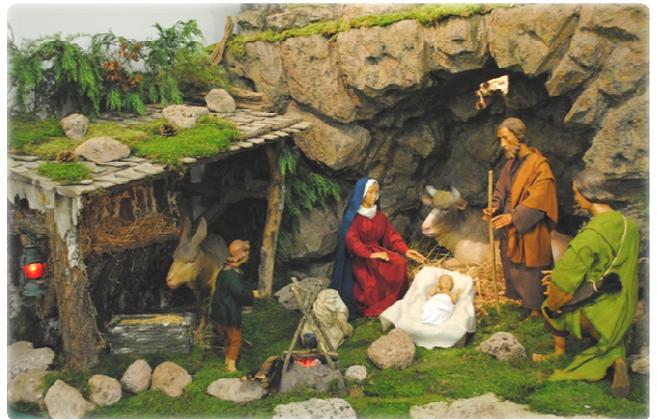
In den Ferien (22. Dezember 2016 bis 7. Januar 2017) entfällt die Eucharistische Anbetung dienstags und freitags in St. Michael.

Pfarrbücherei geschlossen

Die Pfarrbücherei in Rommerz bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen. Die erste Buchausleihe im neuen Jahr ist am Dienstag, dem 10. Januar 2017, wie gewohnt von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

„Wir singen an der Krippe“ in Rommerz

Am 2. Weihnachtsfeiertag sind besonders alle Familien eingeladen, an der Rommerzer Krippe zusammenzukommen und gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Ein ausgesuchtes Programm, bei dem viele kleine und große Musiker und Sänger mitwirken, soll Gelegenheit geben, miteinander Zeit an der Krippe des neugeborenen Jesuskindes zu verbringen. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, die Kinder persönlich segnen zu lassen.



Zum Rosenkranzgebet für das ungeborene Leben

. . . an der Mariensäule in Fulda lädt Bischof Heinz Josef Algermissen wie in den Vorjahren ein. Es findet statt am Mittwoch, dem 28. Dezember 2016, um 18.30 Uhr. Der Bischof schreibt: „Tatsächlich ist es so, dass die Würde des Menschen vom vorgeburtlichen bis zum behinderten, kranken und sterbenden Leben durchaus in Frage steht.“ Auch in diesem Jahr fährt wieder ein Bus nach Fulda. Abfahrt von Rommerz (Bürgerhaus) ist um 17.35 Uhr, von Neuhof (Schloss-Schule) um 17.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie von Berno Leinweber, Tel. 2427.

Reinigen der St. Michaelskirche

Dienstag, 3. Januar 2017, ab 9.00 Uhr.

Kinderandacht „Wir singen an der Krippe“

in Tiefengruben am Mittwoch, 4. Januar 2017, um 16.00 Uhr.

Fair-Kaffee-Verkauf

Nach der Vorabendmesse am Samstag, 7. Januar 2017 in Rommerz sowie am Sonntag, 8. Januar 2017 nach den Hl. Messen in St. Michael.

Krippenausstellung

Unter dem Motto „Ein Kind ward uns geboren“ laden die Hünfelder Krippenfreunde zu ihrer 14. Krippen-Ausstellung in die Alte Kirche Sargenzell ein. In der Zeit vom 3. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 kann man die unterschiedlichsten Krippen sowie die Sonderausstellung „Weihnachten bei Freunden“ bestaunen. Die Ausstellung ist während der Woche von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags und sonntags von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Hinweis auf Lobpreisgottesdienst

Montag, 9. Januar 2017, um 20.00 Uhr in St. Michael.

Alle Messdienerstunden entfallen in den Ferien.



„Mit Schwung ins neue Jahr“

Diese Empfindung schwingt bei vielen – zumindest unbewusst – mit im Januar. Die sogenannten „guten Vorsätze“ sind ein Teil dieser Dynamik. Manches soll eben anders, besser werden. Manches verändert sich ohne eigenes Zutun.

Ich möchte dagegen für mehr Gelassenheit und Ruhe plädieren im neuen Jahr, langsam ankommen, statt von Anfang an voll durchzustarten. Mal im Freien Platz nehmen – sei es auch kalt und nass. Mal einen Schneemann bauen – sei er auch noch so klein und von trauriger Gestalt. Ungewohntes, Unbekanntes, statt mit neuem Schwung in alten Bahnen, die so schnell zum allzu bekannten Trott werden.

„Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“, hat der Komponist Igor Strawinsky einmal gesagt. Weil Zeit zu kostbar ist, um sie mit Hektik zu vergeuden.

Den Januar auch deshalb mit Ruhe und Gelassenheit begehen, weil wir noch vom großen Fest des letzten Jahres zehren. Noch sind die Könige nicht an der Krippe angekommen. Wie sollen sie ankommen, wenn wir sie schon auf den Speicher geräumt haben? Noch hat Jesus seine Geschenke – Weihrauch, Gold und Myrrhe – nicht bekommen, und wir haben schon keine Zeit mehr, sein Geschenk an uns, seine Menschwerdung zu feiern und in unserem Alltag wirken zu lassen?

Manchmal habe ich den Eindruck, vor lauter Angst etwas zu verpassen, verpassen wir das Wesentliche.

(Ein Text von Michael Tillmann)

Sternsinger-Aktion 2017

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und weltweit“ – so lautet in diesem Jahr das Motto der Aktion Dreikönigssingen des Kindermissionswerkes. Dieses Jahr stehen besonders die im Fokus, deren Existenz durch den Klimawandel bedroht ist. Papst Franziskus schreibt: „Alle können wir als Werkzeug Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus“. Er gibt uns klare Worte mit auf den Weg: „Unsere Erde ist bedroht. Zu viele Menschen haben nicht das Wohl aller im Blick, sondern ihren eigenen Profit. Die Kräfte derer, die sich etwa für den Klimaschutz einsetzen, reichen nicht aus. Am härtesten sind die Menschen von den Folgen des Klimawandels betroffen, die am wenigsten zu den Ursachen beitragen“. Bei der bevorstehenden Sternsinger-Aktion sind ALLE eingeladen, sich gemeinsam für eine Welt einzusetzen, in der alle Menschen teilhaben an der „Sorge für das gemeinsame Haus“ – zum Wohl aller.



Aussendung der Sternsinger in NeuhoF

Samstag, 7. Januar 2017, um 9.00 Uhr in St. Michael; die Gewänderausgabe ist am Mittwoch, 4. Januar, ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Die Sternsinger von Dorfborn nehmen am Gottesdienst am Samstag, dem 7. Januar 2017, um 17.00 Uhr in Dorfborn teil; die Sternsingeraktion findet am Sonntag, 8. Januar 2017, statt.

Sternsingernachtreffen für NeuhoF und Dorfborn

Freitag, 3. Februar 2017, um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Die Rommerzer Sternsinger treffen sich am Mittwoch, dem 28. Dezember 2016, um 10.00 Uhr zur Planung und Vorbereitung der Aktion im Pfarrheim; dabei werden auch die Gewänder ausgegeben. Ausgesandt werden sie am Samstag, dem 7. Januar 2017, um 8.45 Uhr im Bürgerhaus.



Statistischer Rückblick auf das Jahr 2016



Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns.

Wir wollen an dieser Stelle noch einmal Rückschau halten:

- ❖ **33** Neugeborene wurden durch die **HI. Taufe** zu Kindern Gottes
(26 in Neuhof – 7 in Rommerz)
- ❖ **33** Kinder empfangen zum ersten Mal die **HI. Kommunion**
(27 in Neuhof – 6 in Rommerz)
- ❖ **27** Jugendliche wurden durch das Sakrament der **HI. Firmung**
mit dem HI. Geist gestärkt
(21 aus Neuhof – 6 aus Rommerz)
- ❖ **5** Ehepaare haben vor Gott den Bund
fürs Leben geschlossen
(5 in Neuhof, davon 1 aus Rommerz)
- ❖ **49** Menschen hat Gott, der Herr,
zu sich in sein himmlisches Reich gerufen
(40 aus Neuhof – 9 aus Rommerz)
- ❖ **16** Gemeindemitglieder sind aus der
katholischen Kirche ausgetreten
(13 in Neuhof – 3 in Rommerz)
- ❖ In Neuhof ist **1** aufgetretenes Gemeindemitglied wieder in die
Kirche aufgenommen worden.
- ❖ In unseren Pfarrgemeinden leben aktuell **4.944** Katholiken
(3.680 in Neuhof – 1.264 in Rommerz)



Wie bereits mehrfach angekündigt, gibt es ab dem neuen Jahr die Pfarrbriefe nicht mehr in der gewohnten Art und Weise. Die Gottesdienstordnung wird dann in der Neuhofer Rundschau, der Fuldaer Zeitung (samstags), in den Schaukästen und auf den Internet-Seiten veröffentlicht. Wer seine Mail-Adresse in den Pfarrbüros hinterlässt, erhält die aktuellen Gottesdienstzeiten regelmäßig per Mail. Zudem wird die Gottesdienstordnung – auf einem einfachen Zettel ausgedruckt – zum Mitnehmen in den Kirchen ausliegen.

Das Geheimnis der Gottesgeburt

*will in uns nachklingen und einwirken bis in die tiefsten Niederungen
des alltäglichen gewöhnlichen Lebens.*

Das Fest der Menschwerdung

*will sich auswirken auf unseren Umgang miteinander,
wenn wir längst wieder zur Tagesordnung übergegangen sind.*

Das Geschenk der hellen Freude

*will weiter klingen in den Liedern und Melodien des eintönigen Alltags,
den wir immer neu zu bewältigen haben.*

Das Wunder der Weihnacht

*will uns berühren, begleiten und verwandeln,
auch in den täglichen Nächten
und den nächtlichen Tagen des neuen Jahres.*



Impressum:

Katholische Kirchengemeinde St. Michael, Neuhof und
Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neuhof:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag und Mittwoch 9 Uhr bis 12 Uhr /
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr / Freitag geschlossen (21.12.2016 bis 4.1.2017 geschlossen)
www.katholische-kirche-neuhof.de

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rommerz:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr
(vom 19.12.2016 bis 6.1.2017 geschlossen)

www.katholische-kirche-rommerz.de

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 7323255, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

☎ **Pfarrbüro Neuhof + Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau:** 06655-99949-0

☎ **Pfarrbüro Rommerz:** 06655-987952

☎ **Kaplan Togar Pasaribu:** 06655-99949-26